

Steckbrief

Name: Ingeborg Ruth-Lané
Wohnort: zog vor sechs Jahren von Wien nach Villach

„Unbekannte Geschwister“: Das Buch (ISBN: 978-3-85028-693-0) erscheint im Verlag Berger. Infos auch auf: www.lgil.at



Unbekannte Geschwister

Die Wahl-Villacherin Ingeborg Ruth-Lané erfuhr als Kind, dass ihre Mutter nicht ihre leibliche Mutter war. Mit knapp 18 erfuhr sie dann von ihren drei Geschwistern.

Thomas Klöse



Ingeborg Ruth-Lané schrieb ihre unglaubliche Lebensgeschichte als Buch nieder



Ruth-Lané mit ihren Geschwistern Erich und Brigitta

Ein Handgriff sollte das Leben von Ingeborg Ruth-Lané für immer verändern: Zu Hause sah das Mädchen eine offene Schreibtischlade. Darin befand sich eine kurze Notiz mit den Worten: „Ich bescheinige hiermit, dass ich mein Kind (Ingeborg geboren am 16.6. 1946) seit dem 5. Tag ihrer Geburt der Frau Leopoldine Herway geb. Tyrolt für ganz geschenkt habe und auf meine Mutterrechte verzichtet habe.“

Ziehmutter. „Es dauerte eine Zeit bis ich richtig begriff was ich da in Händen hielt“, erinnert sich Ruth-Lané heute. Ich wurde verschenkt wie ein Postpaket.“ Gleichsam fiel es dem Kind schwer zu verstehen, dass ihre Mutter gar nicht ihre richtige Mutter ist. Schock und Schmerz waren so groß, dass Inge-

borg Ruth-Lané ihre Ziehmutter erst Jahre später auf das Entdeckte ansprach. „Ich heiratete sehr früh und brauchte dafür Dokumente wie die Geburtsurkunde. Ich war damals krank und lag im Bett. Meine Mutter kam herein und da brach es aus mir heraus: Warum hast du mir denn nie davon erzählt...?“ Beide fielen sich anschließend weinend in die Arme.

Drei Geschwister. Für ihre Hochzeit benötigte Ingeborg Ruth-Lané als Pflegekind die Einstimmung ihrer leiblichen Mutter: „Bei der Jugendfürsorge erfuhren wir aber, dass sie bereits verstorben war.“ Doch auch eine andere Nachricht war dabei: „An diesem Tag erzählte man mir, dass ich drei Geschwister habe“, so Ruth-Lané zum DRAUSTÄDTER.

Die Suche. Jahrzehnte lang suchte Ruth-Lané mit ihrem Mann Gerhard nach den Geschwistern: „Oft wurde uns die Tür vor der Nase zugeknallt...“. Schließlich startete man im Jahr 2010 einen letzten Versuch. Die Vorzeichen hatten sich geändert: „Durch das Internet hatten wir ganz andere Recherchemöglichkeiten...“. Vor allem Gerhard Lané erwies sich als akribischer Online-Forscher. Nach hunderten von Mails war es dann soweit: Bru-

der Erich konnte in Wien ausfindig gemacht werden, Schwester Brigitta, gar auf Gran Canaria. Der jüngste Bruder, Walter, war mittlerweile leider verstorben.

Buch & Lesung. Ruth-Lané schrieb ihre Lebensgeschichte nieder. Das Buch „Unbekannte Geschwister – Mein langer Weg zu Euch“ erscheint Ende Oktober im Verlag Berger. Am 16. 11. lädt sie zur Lesung ins Kloster Wernberg (16 Uhr).

Ihre Geschichte im DRAUSTÄDTER

Gute Geschichten liegen auf der Straße – wir suchen Ihre! Ob Sie nun jemanden kennen, der etwas Besonderes geleistet hat, Sie jemandem zu einer besonderen Leistung gratulieren möchten oder eine kuriose, spannende oder lustige Geschichte gehört haben – zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns! Sie erreichen uns unter Tel.: 0676/841160276 oder per E-Mail an villach@kregionalmedien.at